

Stand: 2. September 2010

SCHRIFTENVERZEICHNIS

Prof. Dr. Werner Röcke

I. Buchveröffentlichungen

- Askese und Identität in Spätantike, Mittelalter und Früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Julia Weitbrecht. Berlin u. a. 2010. (Transformationen der Antike, Bd. 14).
- Heinrich Wittenwiler: Der Ring. Hrsg., übersetzt u. kommentiert von Werner Röcke. Berlin/New York. [abgeschl. Manuskript, erscheint 2010/11].
- Norm und Krise von Kommunikation. Inszenierungen literarischer und sozialer Interaktion im Mittelalter. Hrsg. von Alois Hahn, Gert Melville und Werner Röcke. Münster 2006. (Geschichte. Forschung und Wissenschaft, Bd. 24).
- Lachgemeinschaften. Kulturelle Inszenierungen und soziale Wirkungen von Gelächter im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Hans Rudolf Velten. Berlin 2005.
- Die Literatur im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Marina Münkler (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1). München 2004.
- Schlachtfelder. Hrsg. von Steffen Martus, Marina Münkler, Werner Röcke. Berlin 2003.
- Thomas Mann: ‚Doktor Faustus‘ 1947–1997. Hrsg. von Werner Röcke. Frankfurt am Main 2000.
- Wissenschaftsgeschichte der Germanistik in Porträts. Hrsg. von Christoph König, Hans Harald Müller, Werner Röcke. Berlin/New York 2000.
- Komische Gegenwelten. Lachen und Literatur in Mittelalter und früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Helga Neumann. Paderborn/München/Wien/Zürich 1999.
- Mündlichkeit – Schriftlichkeit – Weltbildwandel. Literarische Kommunikation und Deutungsschemata von Wirklichkeit in der Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Ursula Schaefer (ScriptOralia 71). Tübingen 1996.
- Weltbildwandel. Selbstdeutung und Fremderfahrung im Epochenübergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit, Hrsg. von Hans-Jürgen Bachorski und Werner Röcke (Literatur – Imagination – Realität 10). Trier 1995.
- Die Freude am Bösen. Studien zu einer Poetik des deutschen Schwankromans im Spätmittelalter (Forschungen zur Geschichte der Älteren Deutschen Literatur 6). München 1987.
- Berthold von Regensburg: Vier Predigten. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch (RUB 7974–77). Stuttgart 1983.
- Ulenspiegel. Spätmittelalterliche Literatur im Übergang zur Neuzeit (Kurs Deutsch. Literatur – Sprache und Kommunikation. Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II. Hrsg. von Gert Henrici und Josef Hansen). Düsseldorf 1978.
- Feudale Anarchie und Landesherrschaft. Wirkungsmöglichkeiten didaktischer Literatur: Thomasin von Zerklare ‚Der Wälsche Gast‘ (Beiträge zur Älteren Deutschen Literaturgeschichte 2). Bern u.a. 1978. (Auch erschienen in der Reihe: Europäische Hochschulschriften. Reihe 1. Deutsche Literatur und Germanistik 224. Bern u.a. 1978.)

II. Herausgeberschaft

- Herausgeber der Buchreihe: LIR Literatur – Imagination – Realität. Wissenschaftlicher Verlag Trier. Zusammen mit Günter Berger und Stephan Kohl. Bisher 45 Bände.
- Herausgeber der Buchreihe: Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte, de Gruyter-Verlag Berlin/New York. Zusammen mit Ernst Osterkamp. Bisher 57 Bände.
- Herausgeber der Buchreihe: Spolia Berolinensia. Olms-Verlag. Zusammen mit Wolfgang Maaz.
- Herausgeber folgender Hefte der ‚Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes‘:

- 1991, H. 3 (Germanistik in Afrika)
- 1990, H. 1 (Probleme einer 'interkulturellen Germanistik')
- 1989, H. 1 (Neue Perspektiven der Germanistik – Krise der Nachwuchsförderung)
- 1988, H. 1 (Alternative Studiengänge in der Germanistik)
- 1987, H. 4 (Ergebnisse und Berichte des Deutschen Germanistentages 1987)
- 1986, H. 1 (Germanistische Mediävistik: Forschungsförderung)
- 1986, H. 4 (Germanistik wozu?)
- 1983, H. 4 (Zur Rezeption des Mittelalters)

Mitherausgeber des 'Mittellateinischen Jahrbuchs'

Mitherausgeber der 'Zeitschrift für Germanistik'

Mitherausgeber des Jahrbuchs 'Grimm-Gedenken'

III. Aufsätze

- Das Alte im Neuen. Paradoxe Entwürfe von Konversion und Askese in Legende und Roman des Mittelalters (Eustachius-Typus). In: Askese und Identität in Spätantike, Mittelalter und Früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Julia Weitbrecht. Berlin u. a. 2010. (Transformationen der Antike, Bd. 14). S. 157–173.
- Einleitung zu „Askese und Identität“ (zusammen mit Julia Weitbrecht). In: Askese und Identität in Spätantike, Mittelalter und Früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Julia Weitbrecht. Berlin u. a. 2010. (Transformationen der Antike, Bd. 14). S. 1–7.
- Regeln des Vertrauens. Reduktion von Kontingenz und Stabilisierung des Verhaltens im 'Prosa-Lancelot'. In: Spielregeln der Mächtigen. Mittelalterliche Politik zwischen Gewohnheit und Konvention. Hrsg. v. Claudia Garnier und Hermann Kamp. Darmstadt 2010. S. 247–263.
- „Erneuerung“ des Mittelalters oder Dilettantismus? Friedrich Heinrich von der Hagen (1780–1856) und die Anfänge der Berliner Germanistik. In: Zeitschrift für Germanistik N. F. XX (2010) H 1. S. 48–63.
- Die Risiken der Gewissheit. Inszenierungen von Kontingenz im Fastnacht- und Antichristspiel des Spätmittelalters. In: Kein Zufall. Konzeptionen von Kontingenz in der mittelalterlichen Literatur. Hrsg. v. Cornelia Herberichs und Susanne Reichlin, Göttingen 2010. S. 271–288.
- Interpretation der Interpretation. Briefe im Roman des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: Sprache und Literatur durch das Prisma der Interkulturalität und Diachronizität. Festschrift für Anton Janko zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Marija Javor Briški, Mira Miladinović Zalaznik und Stojan Bračić. Ljubljana 2009. S. 49–63.
- »Schadenfreude ist die schönste Freude«. Formen aggressiven Gelächters in der Literatur der Antike und des Mittelalters. In: Pathos, Affekt, Emotion. Transformationen der Antike. Hrsg. von Martin Harbsmeier und Sebastian Möckel. Frankfurt a. M. 2009. S. 277–296.
- Identität und kulturelle Selbstdeutung. Transformationen des antiken Liebesromans in Mittelalter und Früher Neuzeit. In: Mythos – Sage – Erzählung. Gedenkschrift für Alfred Ebenbauer. Hrsg. von Johannes Keller und Florian Kragl. Göttingen 2009. S. 403–418.
- Identitätsverlust und Kontingenzerfahrung. Die Dialogisierung von Fastnachtspiel und antiker Komödie im Werk Jakob Ayrers. In: Fastnachtspiele. Weltliches Schauspiel in literarischen und kulturellen Kontexten. Hrsg. von Klaus Ridder. Tübingen 2009.
- Heiliger Spott. Lachende Überlegenheit und Glaubensgewissheit in der Literatur der Spätantike und des Mittelalters. In: "risus sacer – sacrum risibile". Interaktionsfelder von Sakralität und Gelächter im kulturellen und historischen Wandel. Hrsg. von Katja Gvozdeva und Werner Röcke. Berlin 2009. (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, N. F. 20). S. 31–46.
- Das Spiel mit der Transgression. Normübertretung und Sanktionswille im geistlichen Spiel des Mittelalters (Maria Magdalena und Martha). In: Frühmittelalterliche Studien. Jahrbuch des Instituts für Frühmittelalterforschung der Universität Münster. Band 41. Hrsg. von Gerd Althoff u. a. Berlin/New York 2007. [erschienen Dez. 2008].
- Entgrenzung des Karnevalesken. Die Dialogisierung von Fastnachtspiel und antiker Komödie bei Hans Sachs und Jakob Ayrer. In: Angst vor der Zerstörung. Der Meister Künste zwischen Archiv und Erneuerung. Hrsg. von Robert Sollich, Clemens Risi, Sebastian Reus und Stephan Jöris. Berlin 2008. (Recherchen 52). S. 97–111.
- Verfehlt Kommunikation. Konsens und Verwirrung in Heinrich Wittenwilers "Ring" und im "Lalebuch". In: Zwischen Babel und Pfingsten / Entre Babel et Pentecôte. Sprachdifferenzen und Gesprächsverständigung in der Vormoderne (8.-16. Jh.) / Différences linguistiques et communication orale avant la modernité (VIII^e-XVI^e siècle). Hrsg. von Peter von Moos. Münster 2008. (Gesellschaft und individuelle Kommunikation in der Vormoderne / Société et communication individuelle avant la modernité, 1). S. 611–625.
- „Drohung und Eskalation. Das Wechselspiel von sprachlicher Gewalt und körperlicher *violencia* in Heinrich Wittenwilers *Ring*.“ In: Blutige Worte. Internationales und Interdisziplinäres Kolloquium zum Verhältnis von Sprache und Gewalt in Mittelalter und Früher Neuzeit (Berliner Mittelalter- und Frühneuzeitforschung, 4). Hrsg. v. Jutta Eming/Claudia Jarzebowski, Berlin 2008. S. 129–143.
- „Wahrheitsliebe ohne Menschenfurcht und Nebenabsichten“ Johann Vilhelm Snellmans Vorschläge für eine reformierte Universität (Tyskland. Skildringar och omdömen från en resa 1840–1841). In: Deutsche Sprache, deutsche Kultur und finnisch-deutsche Beziehungen. FS für Ahti Jäntti zum 65. Geburtstag. Hrsg. von

- Christopher Hall und Kirsi Pakkanen-Kilpiä. Bern u.a. 2007. S. 239-250.
- Tanzwut. Dämonisierung und Pathologisierung des Tanzes in Literatur und Kultur des Mittelalters. (Zusammen mit Hans Rudolf Velten). In: *Tanz als Anthropologie*. Hrsg. von Gabriele Brandstetter und Christoph Wulf. München 2007. S. 307-328.
- Maria Magdalena und Judas Ischarioth. Das Alsfelder Passionsspiel und die Erlauer Spiele als Experimentierfelder des Bösen und soziokultureller Standards im Spätmittelalter. In: *Transformationen des Religiösen. Performativität und Textualität im geistlichen Spiel*. Hrsg. von Ingrid Kasten und Erika Fischer-Lichte. Berlin, New York 2007. (TMP 11). S. 80-96.
- „Johannes ißt vom Kopf, Petrus vom Ohr des Kalbs“ Transgressionen des Heiligen und Profanen in der *Cena Cypriani* (5. Jahrhundert). In: *Bild/Geschichte. Festschrift für Horst Bredekamp*. Hrsg. von Philine Helas, Maren Polte, Claudia Rückert und Bettina Uppenkamp. Berlin 2007. S. 299-308. (Zugleich in: *Transgression, Hybridisierung, Differenzierung. Zur Performativität von Grenzen in Sprache, Kultur und Gesellschaft*. Hrsg. von Kathrin Audehm und Hans Rudolf Velten. Freiburg 2007. S. 173-183.)
- Protestantismus und ‚episches Theater‘ Jörg Wickrams biblisches Drama „Tobias“. In: *Vergessene Texte – Verstellte Blicke. Neue Perspektiven der Wickram-Forschung*. Hrsg. von Maria E. Müller und Michael Mecklenburg. Frankfurt am Main 2007. S. 75-89.
- Überwältigung. „Eroberungssucht“, Legitimation von Herrschaft und lineares Erzählen in Wirnts von Gravenberg *Wigalois*. In: *Norm und Krise von Kommunikation. Inszenierungen literarischer und sozialer Interaktion im Mittelalter*. Hrsg. von Alois Hahn, Gert Melville und Werner Röcke. Münster 2006. (Geschichte. Forschung und Wissenschaft, Band 24), S. 155–168.
- Die Danielprophetie als Reflexionsmodus revolutionärer Phantasien im Spätmittelalter. In: *Das Buch der Bücher – gelesen. Lesarten der Bibel in den Wissenschaften und Künsten*. Hrsg. von Steffen Martus und Andrea Polaschegg. Bern u.a. 2006 (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Bd. 13). S. 197–217. (Zugleich in: *Die Geschichte der Daniel-Auslegung in Judentum, Christentum und Islam. Studien zur Kommentierung des Danielbuches in Literatur und Kunst*. Hrsg. von Katharina Bracht und David S. du Toit. Berlin 2007. (Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft, Band 371), S. 245-267.)
- Familie – Schule – Universität: Die „Bildungsrevolution“ des 16. Jahrhunderts. In: *Mit Milchbrei und Rute. Familie, Schule und Bildung in der Reformationszeit*. Hrsg. von Daniel Hess. Nürnberg 2005 (Kulturgeschichtliche Spaziergänge im Germanischen Nationalmuseum, Band 8). S. 35–50.
- Überwältigung und Faszination. Die literarische Kunst der Lüge in Mittelalter und Früher Neuzeit. In: *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung*. Band 9 (2004) Heft 2. Berlin 2005. S. 155–168.
- Das Subjekt und das Böse. Rituelle Abwehr und Verrechtlichung des Teufels als Formen der Subjektkonstitution in der Literatur des Spätmittelalters. In: *Inszenierungen von Subjektivität in der Literatur des Mittelalters*. Hrsg. von Martin Baisch, Jutta Eming, Hendrikje Haufe und Andrea Sieber. Königstein/Taunus 2005. S. 288–308.
- Die getäuschten Blinden. Gelächter und Gewalt gegen Randgruppen in der Literatur des Mittelalters. In: *Lachgemeinschaften. Kulturelle Inszenierungen und soziale Wirkungen von Gelächter im Mittelalter und der frühen Neuzeit*. Hrsg. von Werner Röcke und Hans Rudolf Velten. Berlin/New York 2005 (TMP 4). S.61–82.
- Einleitung zu „Lachgemeinschaften“ (Zusammen mit Hans Rudolf Velten). In: *Lachgemeinschaften. Kulturelle Inszenierungen und soziale Wirkungen von Gelächter im Mittelalter und der frühen Neuzeit*. Hrsg. von Werner Röcke und Hans Rudolf Velten. Berlin/New York 2005 (TMP 4). S. IX–XXXI.
- Zerbrochene Ordnung. Krönungsfest und Eskalation von Ehre und Gewalt in der *Histori von den vier Heymonskindern*. In: *Investitur- und Krönungsrituale. Herrschaftseinsetzungen im kulturellen Vergleich*. Hrsg. von Marion Steinicke und Stefan Weinfurter. Köln/Weimar/Wien 2005. S. 163–176.
- Joseph Görres 'Teutsche Volksbücher' (1807) und Friedrich Rebmanns 'Empfindsame Reise nach Schilda'. Zur widersprüchlichen Deutungsgeschichte eines „Volksbuches“. In: *Daphnis. Zeitschrift für mittlere deutsche Literatur und Kultur in der Frühen Neuzeit*, Band 33 (2004), S. 745–757. (Zugleich in: *Sächsische Heimatblätter*, H. 2 (2004). Dresden 2004. S. 156–162.)
- Der Anfang vom Ende. Aufhebung der Zeit und Nähe der Ferne im Komischen Roman der Frühen Neuzeit. In: *Auslassungen. Leerstellen als Moven der Kulturwissenschaft. Festschrift für Hartmut Böhme zum 60. Geburtstag*. Hrsg. von Natascha Adamowsky und Peter Matussek. Würzburg 2004. S. 319–326.

- Das kulturelle Wissen von der Vergangenheit und die modernen Philologien. In: Die Brüder Grimm in Berlin: Katalog zur Ausstellung anlässlich des hundertfünfzigsten Jahrestages seit der Vollendung von Band I des Grimmschen Wörterbuches im Jahr 1854. 5. Juli – 28. August 2004 in der Humboldt-Universität zu Berlin. Hrsg. von Klaus B. Kaindl. Stuttgart 2004. S. 177–183.
- Die Gewalt des Narren. Rituale von Gewalt und Gewaltvermeidungen in der Narrenkultur des späten Mittelalters. In: Die Kultur des Rituals – Inszenierungen. Praktiken. Symbole. Hrsg. von Christoph Wulf und Jörg Zirfas. München 2004. S. 110–128.
- Spielräume der Interpretation. Sündenbockrituale und Inszenierung der Gewaltvermeidung in der Literatur und Kultur des Mittelalters. In: Grenzen der Germanistik. Rephilologisierung oder Erweiterung. Hrsg. von Walther Erhart. Stuttgart/Weimar 2004 (Germanistische Symposien, Bd. XXVI). S. 287–307.
- Vorwort zu Hansers Sozialgeschichte Bd. 1 (zusammen mit Marina Münkler). In: Die Literatur im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Marina Münkler (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1). München, Wien 2004. S. 9–20.
- Fiktionale Literatur und literarischer Markt: Schwankliteratur und Prosaroman. In: Die Literatur im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Marina Münkler (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1). München, Wien 2004. S. 463–506.
- Literarische Gegenwelten. Fastnachtspiele und karnevaleske Festkultur. In: Die Literatur im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Marina Münkler (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1). München, Wien 2004. S. 420–445.
- Konfessionalisierung der Reformation und Verkirklichung des alltäglichen Lebens (zusammen mit Walther Raitz und Dieter Seitz). In: Die Literatur im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Hrsg. von Werner Röcke und Marina Münkler (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1). München, Wien 2004. S. 281–316.
- Gewaltmarkierungen. Formen persönlicher Identifikation durch Gewalt im komischen und Antiken-Roman des Mittelalters. In: Unverwechselbarkeit. Persönliche Identität und Identifikation vor der Moderne. Hrsg. von Peter von Moos. Köln/Weimar 2004 (Norm und Struktur, 23). S. 147–161.
- Scherzkommunikation und Gewaltvermeidung. Rituelle Funktionen des Gelächters im europäischen Mittelalter. In: Szenarien von Theater (und) Wissenschaft. Festschrift für Erika Fischer-Lichte. Hrsg. von Christel Weiler und Hans-Thies Lehmann. Berlin 2003 (Theater der Zeit Recherchen 15). S. 32–42.
- Schlachtfelder. Zur Codierung militärischer Gewalt im medialen Wandel (zusammen mit Steffen Martus und Marina Münkler). In: Schlachtfelder. Zur Codierung militärischer Gewalt im medialen Wandel. Hrsg. von Steffen Martus, Marina Münkler und Werner Röcke. Berlin 2003. S. 7–18.
- Befremdliche Vertrautheit. Inversionen des Eigenen und des Fremden in der deutschen Literatur des 16. Jahrhunderts. In: Reisen über Grenzen. Kontakt und Konfrontation, Maskerade und Mimikry. Hrsg. von Renate Schlesier und Ulrike Zellmann. Münster/New York 2003. S. 119–131. (Hrsg. im Auftrag des DFG-Graduiertenkollegs „Reiseliteratur und Kulturanthropologie“ der Universität Paderborn).
- Interdisziplinarität und „Einheit“ des Fachs. Ein Plädoyer für die „Zerstreuung“ in der Altgermanistik. In: Jahrbuch der Schillergesellschaft XLVI (2002). S. 342–348.
- Ehekrieg und Affentanz. Rituale der Gewalt und Gewaltvermeidung in der komischen Literatur des späten Mittelalters. In: Historische Anthropologie: Kultur – Gesellschaft – Alltag 10 (2002) H. 3. S. 354–373.
- Das Lachen der Gelehrten. Reuchlin und die humanistische Lachkultur. In: Die Welt im Augenspiegel. Johannes Reuchlin und seine Zeit. Hrsg. von Daniela Hacke und Bernd Roeck. Stuttgart 2002. S. 147–159.
- Ostergelächter. Körpersprache und rituelle Komik in Inszenierungen des ‚risus paschalis‘. In: Körperinszenierungen in mittelalterlicher Literatur. Hrsg. von Otto Langer und Klaus Ridder. Berlin 2002. S. 335–350.
- Historische Anthropologie. In: Germanistik als Kulturwissenschaft. Eine Einführung in neue Theoriekonzepte. Hrsg. v. Claudia Benthien und Hans Rudolf Velten. Reinbek bei Hamburg 2002. S. 15–29.
- Positivierung des Mythos und Geburt des Gewissens. Lebensformen und Erzählgrammatik in Hartmanns ‚Gregorius‘. In: Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters. Festschrift für Volker Mertens. Hrsg. von Matthias Meyer und Hans-Jochen Schiewer. Tübingen 2002. S. 627–647.
- Verspielte Eh(r)e. Rügebräuche und rites des passage in karnevalesker Festkultur und Literatur des späten

- Mittelalters (zusammen mit Hans-Jürgen Bachorski †). In: *Paragrana* 11 (2002). S. 103–132.
- Von "christlicher Haushaltung" und "guter Policy". Die Reglementierung von Ehe, Familie und Gesellschaft in der lutherischen Sozialethik. In: *Passagen. Festschrift für Peter-Uwe Hohendahl*. Hrsg. von Manuel Köppen und Rüdiger Steinlein. Berlin 2001. S. 17–37.
- Performativität und Lachkultur im Mittelalter und der frühen Neuzeit. (Zusammen mit: Hans-Jürgen Bachorski †, Hans-Rudolf Velten und Frank Wittchow) In: *Theorien des Performativen* (*Paragrana* 10 (2001) Heft 1). S. 157–190.
- Vom "Streit der Fakultäten" zur Einheits-Wissenschaft? Was meint das Gebot der "Exzellenz" in den Geisteswissenschaften? In: *Rechtshistorisches Journal* 20 (2001). S. 325–342.
- Der zerplatzte Enterich und der Koch als Rollbraten. Gelächter und Gewalt in Wolframs "Willehalm". In: *Zeitschrift für Germanistik NF* 2 (2001). S. 274–291.
- Provokation und Ritual. Das Spiel mit der Gewalt und die soziale Funktion des Seneschall Keie im arthurischen Roman. In: *Der Fehltritt. Vergehen und Versehen in der Vormoderne*. Hrsg. von Peter von Moos. Köln 2001. S. 343–361.
- Teufelsgelächter. Inszenierungen des Bösen und des Lachens in der 'Historia von D. Johann Fausten' und in Thomas Manns 'Doktor Faustus'. In: *Thomas Mann: 'Doktor Faustus', 1947–1997*. Hrsg. von Werner Röcke. Frankfurt am Main 2001. S. 187–206. (Zugleich in: *Der schöne Schein der Kunst und seine Schatten*. Festschrift für Rolf-Peter Janz. Hrsg. von Hans Richard Brittnacher und Fabian Stoermer. Bielefeld 2000. S. 345–365.
- Text und Ritual. Spielformen des Performativen in der Fastnachtkultur des späten Mittelalters. In: *Das Mittelalter* 5 (2000). S. 83–100.
- „Welcher gesunde Mensch kann diese philosophischen Brocken hinunterwürgen?“ Karl Rosenkranz' ‚Geschichte der Deutschen Poesie im Mittelalter‘ und die Anfänge der Germanistik. In: *Vom Mittelalter zur Neuzeit*. Festschrift für Horst Brunner. Hrsg. von Dorothea Klein. Wiesbaden 2000. S. 599–614.
- Die Faszination der Traurigkeit. Inszenierung und Reglementierung von Trauer und Melancholie in der Literatur des Spätmittelalters. In: *Emotionalität. Zur Geschichte der Gefühle*. Hrsg. von Claudia Benthien, Anne Fleig und Ingrid Kasten. Köln/Weimar/Wien 2000. S. 100–118.
- Karl Rosenkranz (1805–1879). In: *Wissenschaftsgeschichte der Germanistik in Porträts*. Hrsg. von Christoph König, Hans Harald Müller, Werner Röcke. New York/Berlin 2000. S. 33–40.
- Zeitenwende und apokalyptische Ängste in der Literatur des Spätmittelalters. In: *Zeitschrift für Germanistik NF* 1 (2000). S. 11–29.
- Neue und überraschende Welt. Die Altgermanistik im Portrait. In: *Forschung & Lehre* 7 (1999). S. 364–367.
- Literatur und kulturelles Gedächtnis. Zur Rezeptionsgeschichte Karls des Großen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: *Das Mittelalter* 4 (1999) H. 2. S. 5–9.
- Mit fremden Blick. Interdisziplinarität und Mediävistik. In: *Das Mittelalter*. Bd. 4 (1999) H. 1. S. 57–63.
- Der groteske Krieg. Die Mechanik der Gewalt in Heinrich Wittenwilers ‚Ring‘. In: *Der Krieg im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit: Gründe, Begründungen, Bilder, Bräuche, Recht*. Hrsg. von Horst Brunner. Wiesbaden 1999. S. 263–277.
- Das Fest – der Krieg – der Tod. Die Literatur in der Krise des 14. Jahrhunderts. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 29.5.1999, Nr. 122,1 (Beilage: Das Jahrtausend. 14. Jahrhundert). (Zugleich in: *Das 14. Jahrhundert. Abschied vom Mittelalter*. Hrsg. von Michael Jeismann. München 2000. S. 26–32.)
- Die Faszination des Fremden. Alterität und Aktualität der „Älteren deutschen Literatur und Sprache.“ In: *Forschung und Lehre*. H. 7 (1999). S. 364–367.
- Befremdliche Nähe. Zu einer historischen Poetik des Schiltbürgerbuchs. In: 'Die andere Stimme'. *Das Fremde in der Kultur der Moderne*. Festschrift für Klaus Scherpe. Hrsg. von Alexander Honold und Manuel Köppen. Köln/Weimar/Wien 1999. S. 181–195.
- Witz und Öffentlichkeit. Die Kunst der Fazetten. In: *Komische Gegenwelten. Lachen und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit*. Hrsg. von Werner Röcke und Helga Neumann. Paderborn 1999. S. 79–101.
- Das Ende der Geschichte. Utopie und Anti-Utopie in der Literatur des 16. Jahrhunderts. In: *Paragrana* 7 (1998) H. 2.

(Jenseits. Hrsg. von Ingrid Kasten und Christoph Wulf). S. 122–139.

Der ordo-Gedanke und die Hermeneutik der Fremde im Mittelalter (zusammen mit Marina Münkler). In: Die Herausforderung durch das Fremde, Hrsg. von Herfried Münkler, K. Meßlinger und B. Ladwig. Berlin 1998. S. 701–766. (Interdisziplinäre Arbeitsgruppe 'Die Herausforderung durch das Fremde' – Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften).

Inszenierungen des Lachens in Literatur und Kultur des Mittelalters. In: Paragrana 7 (1998) H. 1. (Kulturen des Performativen. Hrsg. von Erika Fischer-Lichte und Doris Kolesch). S. 73–93. (Zugleich in: Kulturwissenschaft / cultural studies. Hrsg. von Peter-Uwe Hohendahl und Rüdiger Steinlein. Berlin 2001. S. 73–94).

Kulturelles Gedächtnis und Erfahrung der Fremde. Der Herzog von Braunschweig in der Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 10 (1998). S. 281–297.

Erdrandbewohner und Wunderzeichen. Deutungsmuster von Alterität in der Literatur des Mittelalters. In: Der fremdgewordene Text. Festschrift für Helmut Brackert zum 65. Geburtstag, Hrsg. von Silvia Bovenschen, Winfried Frey, Stephan Fuchs, Walter Raitz und Dieter Seitz. Berlin/New York 1997. S. 265–284.

Mentalitätsgeschichte – 'New Historicism': Perspektiven einer kulturwissenschaftlichen Mediävistik. In: Mittellateinisches Jahrbuch 31,2 (1996), S. 21–37. (Kurzfassung: Weltbilder – Mentalitäten – kulturelle Praxis. Perspektiven einer interdisziplinären Mediävistik. In: Mittelalter und Moderne. Entdeckung und Rekonstruktion der mittelalterlichen Welt. Kongreßakten des 6. Symposiums des Mediävistenverbandes in Bayreuth 1995. Hrsg. von Peter Segl. Sigmaringen 1997. S. 3–13).

Lektüren des Wunderbaren. Die Verschriftlichung fremder Welten und 'abenther' im 'Reinfried von Braunschweig'. In: Erzählungen in Erzählungen. Phänomene der Narration in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hrsg. von Harald Haferland und Michael Mecklenburg. München 1997. S. 285–301.

Die narrative Aneignung des Fremden. Zur Literarisierung exotischer Welten im Roman des späten Mittelalters. In: Furcht und Faszination. Facetten der Fremdheit. Hrsg. von Herfried Münkler unter Mitarbeit von Bernd Ladwig. Berlin 1997. S. 347–378.

Schriftliches Gedenken und paradoxe Verneinung. Aspekte von Verschriftlichung und Affektkultur in der Novellistik des Spätmittelalters. In: Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter. Hrsg. von Horst Wenzel in Zusammenarbeit mit Peter Göhler, Werner Röcke, Andreas Klare und Haiko Wandhoff. Berlin 1997. S. 226–243.

Der Khan von Cathay, die Wunder des Ostens und der „Mongolensturm“ nach Westen. Zu einer Typologie des Fremdverstehens in der Literatur des europäischen Mittelalters. In: Akten des 1. IDV-Regionaltreffens Asien, Beijing 7.–14. 8. 1994. (1996).

Die Ritter von der traurigen Gestalt. Die Herabsetzung des ritterlichen Heroen in Spätmittelalter und früher Neuzeit. In: Veröffentlichungen des japanisch-deutschen Zentrums Berlin, 30: Symposium 'Das Mittelalter in der Gegenwart' 25.–27.09.1995. Berlin 1996. S. 176–190.

Die nackten Weisen der fremden Welt. Bilder einer utopischen Gesellschaft in Johann Hartliebs 'Alexander'-Roman. In: Zeitschrift für Germanistik NF 5 (1996). S. 21–34.

Liebe und Schrift. Deutungsmuster literarischer Kommunikation in Konrad Flecks 'Florio'-Roman und Johanns von Würzburg 'Wilhelm von Österreich'. In: Mündlichkeit – Schriftlichkeit – Weltbildwandel (ScriptOralia 71). Hrsg. von Werner Röcke und Ursula Schäfer. Tübingen 1996. S. 85–108.

Öffentlichkeit und Heimlichkeit. Zur Logik des Wunderbaren in Thürings von Ringoltingen 'Melusinen'-Roman. In: Wodan. Greifswalder Beiträge zum Mittelalter. Hrsg. von Danielle Buschinger und Wolfgang Spiewok. Vol. 65, Serie 3. Greifswald 1996. S. 149–158.

Groteske, Parodie, Didaxe. Aspekte einer Literaturgeschichte des Lachens im Mittelalter. In: Neohelicon. Acta Comparationis Litterarum Universarum XXIII N.2. Budapest 1996. S. 145–166.

Alterität und Aktualität der mittelalterlichen Literatur. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 43 (1996). S. 70–74.

„New Historicism“: Perspektiven einer kulturwissenschaftlichen Mediävistik. In: Germanistik. Disziplinäre Identität und kulturelle Leistung. Vorträge des deutschen Germanistentages 1994. Hrsg. von Ludwig Jäger. Weinheim 1995. S. 214–228.

- „So sein sie schedlicher den Kristen / dan der teufel mit all seinen listen“. Christlicher Antijudaismus und Dämonisierung des Fremden in der städtischen Literatur des späten Mittelalters. In: Festschrift für Joachim Dyck zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Thomas Müller, Johannes G. Pankau und Gert Ueding. Stuttgart/Bad Cannstatt 1995. S. 124–134.
- Das Lachen, die Schrift und die Gewalt. Zur Literarisierung didaktischen Schreibens in Wittenwilers 'Ring'. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 8 (1994/95). S. 259–282.
- Liebe und Melancholie. Formen sozialer Kommunikation in der 'Histori von Florio und Blanscheflur.' In: GRM 45 (1995). S. 177–191. (Auch separat gedruckt in der Reihe: Öffentliche Vorlesungen. Humboldt-Universität zu Berlin. Heft 40. Berlin 1995).
- Isolation und Vertrauen. Formen der Kommunikation und des Weltbildwandels im 'Crescentia'- und 'Mai und Beaflo'-Roman. In: Weltbildwandel. Selbstdeutung und Fremderfahrung im Epochenübergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit. Hrsg. von Hans-Jürgen Bachorski und Werner Röcke (Literatur – Imagination – Realität 10). Trier 1995. S. 243–267.
- Schälke – Schelme – Narren. Literaturgeschichte des „Eigensinns“ und populäre Kultur in der frühen Neuzeit. In: Celebrating Comparativism. Papers offered for György M. Vajda and István Fried. Edited by Katalin Kürtösi and Jozef Pál. Szeged 1994. S. 427–446. (Auch in: Schelme und Narren in den Literaturen des Mittelalters. 27. Jahrestagung des Arbeitskreises Deutsche Literatur des Mittelalters. Wodan 31. Hrsg. von Danielle Buschinger und Wolfgang Spiewok. Greifswald 1994. S. 131–149).
- Wunder der Fremde und der Traum vom Reisen. In: Fremderfahrung in Texten des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit (Literatur – Imagination – Realität 7). Hrsg. von Günter Berger und Stephan Kohl. Trier 1993. S. 87–102.
- Das Spiel mit der Geschichte. Gebrauchsformen von Chanson de Geste und Roman in der 'Histori vom Kaiser Octaviano'. In: LiLi 23 (1993) H. 89. S. 70–86.
- Antike Poesie und 'neue Zeit'. Die Ästhetisierung des Interesses im griechisch-deutschen Roman der frühen Neuzeit. In: Literarische Interessenbildung im Mittelalter. DFG-Symposium 1991. Hrsg. von Joachim Heinzle. Stuttgart/Weimar 1993. S. 337–354.
- Aggression und Disziplin. Gebrauchsformen des Schwanks in Erzählsammlungen des 16. Jahrhunderts. In: Kleinere Erzählformen des 15. und 16. Jahrhunderts (Fortuna Vitrea 8). Hrsg. von Walter Haug und Burghard Wachinger. Tübingen 1993. S. 106–129.
- Erzähltes Wissen. Loci communes und 'Romanen-Freyheit' im Magelonen-Roman des Spätmittelalters. In: Bedingungen, Typen, Sprache, Publikum wissensvermittelnder Literatur im Hoch- und Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit. (Wissensliteratur im Mittelalter. Schriften des SFB 226 Würzburg/Eichstätt 13). Hrsg. von Horst Brunner und Norbert Richard Wolf. Wiesbaden 1993. S. 205–222.
- Literaturgeschichte – Mentalitätsgeschichte. In: Grundkurs Literaturwissenschaft. Hrsg. von Helmut Brackert und Jörn Stückrath. Reinbek 1992. S. 639–649.
- Schreckensort und Wunschwelt. Bilder von fremden Welten in der Erzählliteratur des Spätmittelalters. In: Der Deutschunterricht 2 (1992). S. 32–48.
- Gebrauchsformen der chanson de geste im deutschen Oktavian-Roman. In: Heldensage – Heldenlied – Heldenepos. Ergebnisse der zweiten Jahrestagung der Reineke-Gesellschaft (Wodan 12). Hrsg. von Danielle Buschinger und Wolfgang Spiewok. Amiens 1992. S. 199–214.
- Schwanksammlung und Schwankroman. Formen literarischer Lachkultur. In: Von der Handschrift zum Buchdruck: Spätmittelalter, Reformation, Humanismus (Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte Bd. 2). Hrsg. von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Reinbek 1991. S. 180–195.
- Narrendichtung (zusammen mit Hans-Jürgen Bachorski†). In: Von der Handschrift zum Buchdruck: Spätmittelalter, Reformation, Humanismus. (Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte 2). Hrsg. von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Reinbek 1991. S. 203–213.
- Zur Literarisierung populären Wissens im deutschen 'Rockenevangelium'. In: Ordnung und Lust. Bilder von Liebe, Ehe und Sexualität in Spätmittelalter und früher Neuzeit. (LIR: Literatur – Imagination – Realität 1). Hrsg. von Hans-Jürgen Bachorski. Trier 1991. S. 447–475.
- Die Macht des Wortes. Feudale Repräsentation und christliche Verkündigung im mittelalterlichen Legendenroman.

- In: Höfische Repräsentation. Das Zeremoniell und die Zeichen. Hrsg. von Hedda Ragotzky und Horst Wenzel. Tübingen 1990. S. 209–226.
- Das verkehrte Fest. Soziale Normen und Karneval in der Literatur des Spätmittelalters. In: Neohelicon. Acta Comparationis Litterarum Universarum XVII, 1. Budapest 1990. S. 203–231.
- Mentalitätsgeschichte und Literarisierung historischer Erfahrung im antiken und mittelalterlichen Apolloniusroman. In: Geschichte als Literatur – Formen und Grenzen der Repräsentation von Vergangenheit. Hrsg. von H. Eggert, U. Profitlich und K. Scherpe. Stuttgart 1990. S. 91–103.
- Im Schatten höfischen Lichts – Zur Trennung von Öffentlichkeit und Privatheit im mittelalterlichen Tristan-Roman. In: Licht. Religiöse und literarische Gebrauchsformen. (Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft 14). Hrsg. von Walter Gebhard. Bayreuth 1990. S. 37–76. (Gekürzte Fassung in: Festspielnachrichten: Tristan und Isolde. Bayreuth 1987. S. 4–12.
- ‘Lehrdichtung’. In: Deutsche Dichter. Leben und Werk deutschsprachiger Autoren, Bd. 1. Hrsg. von Gunter E. Grimm und Frank R. Max. Stuttgart 1989. S. 442–457.
- Berthold von Regensburg. In: Deutsche Dichter. Leben und Werk deutschsprachiger Autoren, Bd. 1. Hrsg. von Gunter E. Grimm und Frank R. Max. Stuttgart 1989. S. 311–320.
- Die Aktualität der Anfänge. Zur theoretischen und politischen Relevanz der frühen Germanistik. In: Wozu noch Germanistik. Wissenschaft – Beruf – Kulturelle Praxis. Hrsg. von Jürgen Förster, Eva Neuland und Gerhard Rupp. Stuttgart 1989. S. 37–50.
- ‘schade und market’. Zum Wandel feudaler Selbstverständigung im höfischen und schwankhaften Märe des Spätmittelalters. In: Sammlung – Deutung – Wertung. Ergebnisse, Probleme, Tendenzen und Perspektiven philologischer Arbeit. Mélanges de littérature médiévale et de linguistique allemande offerts à Wolfgang Spiewok. A l’occasion de son soixantième anniversaire par ses collègues et amis. Hrsg. von Danielle Buschinger. Amiens 1989. S. 301–313.
- Eine alte Wissenschaft – zeitgemäß. Übersicht über neue Studienangebote in der bundesrepublikanischen Germanistik. (zusammen mit Hans-Jürgen Bachorski† und Eva Neuland). In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 35 (1988) H. 1. S. 2–10.
- Die Wahrheit der Wunder. Abenteuer der Erfahrung und des Erzählens im mittelhochdeutschen ‘St. Brandan’ und in Heinrichs von Neustadt ‘Apollonius von Tyrant’. In: Wege in die Neuzeit. (Forschungen zur Geschichte der Älteren Deutschen Literatur 8). Hrsg. von Thomas Cramer. München 1988. S. 252–269.
- Kollektive Mentalität und Individualisierung. Probleme einer historischen Poetik des ‘Ulenspiegel’. In: Hermen Bote. Braunschweiger Autor zwischen Mittelalter und Neuzeit (Wolfenbütteler Forschungen, Hrsg. von der Herzog August Bibliothek 37). Hrsg. von Detlef Schöttker und Werner Wunderlich. Wolfenbüttel 1987. S. 207–218.
- Wahrheit und ‘eigenes’ Erleben. Zur Poetik von Schwankdichtung und Schelmenroman im 16./17. Jahrhundert. In: Der deutsche Schelmenroman im europäischen Kontext. Hrsg. von Gerhart Hoffmeister. Chloë 5 (1987). S. 13–28.
- Über die Wahrheit des Lachens. Gebrauchsformen des Komischen in der Schwankliteratur des Spätmittelalters. In: TheaterZeitSchrift 16 (1986). S. 67–85.
- ‘Der XXXVII Psalm / in Göttliche und Christliche Fragen gebracht / sehr troestlich / den armen fromen Christen / die in der Welt viel muessen leiden’. Eine unbekannte Auslegung des 37. Psalms von Wolff Büttner. In: Daphnis 15 (1986). S. 31–52.
- Über die Lust am Unsinn. ‘Tendenziöser Witz’ und Infantilismus im komischen Roman des Spätmittelalters, insbesondere im ‘Lalebuch’ von 1597. In: Psychologie in der Mediävistik. Hrsg. von Ulrich Müller u.a. Göttingen 1985. S. 301–318. (GAG 431).
- Minne, Weltflucht und Herrschaftslegitimation. Wandlungen des späthöfischen Romans am Beispiel der ‘Guten Frau’ und Veit Warbecks ‘Magelone’. In: Germanistik – Forschungsstand und Perspektiven. Vorträge des Deutschen Germanistentages 1984. Hrsg. von Georg Stötzel. Bd. II. Berlin / New York 1985. S. 144–159.
- Höfische und unhöfische Minne- und Abenteuerromane. In: Epische Stoffe des Mittelalters. Hrsg. von Volker Mertens und Ulrich Müller. Stuttgart 1984. S. 395–423.
- Bilder vom Bauern, vom Untergang und vom glücklichen Leben. Zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft

in Johann Fischart's 'Fürtreffliches artliches Lob / deß Landlustes / Mayersmut und lustigen Feldbaumans leben' und in Heinrich Wittenwilers 'Ring'. In: Typus und Individualität im Mittelalter. Hrsg. von Horst Wenzel. München 1983. S. 103–122. (Forschungen zur Geschichte der Älteren Deutschen Literatur 4).

Tierdichtung im 16. Jahrhundert. Luthers 'Fabeln aus Esopo' und Erasmus Alberus' 'Buch von der Tugend und Weißheit'. In: Einführung in die deutsche Literatur des 12. bis 16. Jhs. Hrsg. von Winfried Frey u.a. Bd. 3: Bürgertum und Fürstenstaat. (Grundkurs Literaturgeschichte). Opladen 1980. S. 165–188.

Der Schwankroman des Spätmittelalters. Herman Botes 'Ulenspiegel'. In: Einführung in die deutsche Literatur des 12. bis 16. Jhs. Hrsg. von Winfried Frey u.a. Bd. 3: Bürgertum und Fürstenstaat. (Grundkurs Literaturgeschichte). Opladen 1980. S. 92–113.

Fuchsjagd und höfischer Friede. Das niederdeutsche Tierepos 'Reynke de vos' von 1498. In: Adels Herrschaft und Literatur. Hrsg. von Horst Wenzel. (Beiträge zur Älteren Deutschen Literaturgeschichte 6). Bern u.a. 1980. S. 287–338.

Der Egoismus des Schalks. 'Ein kurtzweilig Lesen von Dil Ulenspiegel geboren uß dem Land zu Brunßwick' (Straßburg 1515). In: Till Eulenspiegel in Geschichte und Gegenwart. Hrsg. von Thomas Cramer (Beiträge zur Älteren Deutschen Literaturgeschichte 4). Bern u.a. 1978. S. 29–60.

Aktualität der Tradition. Vom Stellenwert älterer Literatur im Deutschunterricht. In: Didaktik Deutsch. Probleme – Positionen – Perspektiven. Hrsg. von Hannes Krauss und Jochen Vogt. (Lesen 5). Opladen 1976. S. 57–77.

Ständekritische Predigt des Spätmittelalters am Beispiel Bertholds von Regensburg (mit Irmela von der Lühe). In: Literatur im Feudalismus. Hrsg. von Dieter Richter. (Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaften 5). Stuttgart 1975. S. 41–82.

Reformierte Altgermanistik. Bericht über ein Grundstudienmodell am Germanistischen Seminar der Freien Universität Berlin (Pressedienst Wissenschaft der FU Berlin 3). (mit Wolfgang Dittmann u.a.). Berlin 1972. (Wieder in: Zum Beispiel Altgermanistik. Historische Wissenschaft und Lehrerbildung. (Texte zur Studienreform 3. Hrsg. von der BAK). Bonn 1972. S. 16–95.) (Erneut in: Jahrbuch für Internationale Germanistik IV, 1. Frankfurt am Main. 1972. S. 108–157.)

IV. Kleinere Beiträge

Artikel in Internationales Germanistenlexikon 1800–1950. Hrsg. von Christoph König. Berlin u. a. 2003:

- Rosenkranz, Johann Karl Friedrich

Artikel in Reclams Romanlexikon, Hrsg. von F.R. Max und C. Ruhrberg. Stuttgart 1998:

- Philipp Frankfurter (Bd. I, S. 179–181).
- Veit Warbeck (Bd. I, S. 191–198).

Editorial: Literaturwissenschaft und historische Anthropologie. In: Zeitschrift für Germanistik NF (1998), H. 2. S. 261–262.

Editorial: Perspektiven einer afrikanischen Germanistik. In: Zeitschrift für Germanistik NF (1998), H. 3. S. 525–526.

Berthold von Regensburg. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. 4. Aufl. Bd. I (1998). S. 1335.

Tagungsbericht: Das Mittelalter in der Gegenwart. 1. Symposium der Reihe: „Der Osten – Der Westen“ im Japanisch-Deutschen Zentrum, 24.–27.9.1995, Berlin. In: Zeitschrift für Germanistik NF 2 (1996). S. 434–436. (Dass. in: Mittellateinisches Jahrbuch 31,1 (1996). S. 173–175.)

Thesen zum Hans-Sachs-Symposium der Willibald-Pirckheimer-Gesellschaft 1994. In: Willibald-Pirckheimer-Jb. 10 (1995). S. 188–192.

Sektionsbericht. In: Germanistik, Deutschunterricht und Kulturpolitik, Hrsg. von Johannes Janota. Vorträge des Augsburger Germanistentags 1991. Bd. 3. Tübingen 1993. S. 75f.

Artikel in: 'Lexikon der Weltliteratur'. Hrsg. von Ivo Frenzel u.a. Dortmund 1989:

- Freidank (Bd. 2).
- Mittelalterliche Lehrdichtung (Bd. 4).
- Thomasin von Zerclaere (Bd. 5).

Berthold von Regensburg: Leben und Werk. In: Ratisbona sacra. Das Bistum Regensburg im Mittelalter. Ausstellung anlässlich des 1250jährigen Jubiläums der kanonischen Errichtung des Bistums Regensburg durch Bonifatius 739–1989. München/Zürich 1989. S. 270–273.

Artikel in: Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. 15 Bde. Hrsg. von Walter Killy. München 1988 u.ö.:

- Bruder Rausch (Bd. 2).
- Wolf Büttner (Bd. 2).
- Finckenritter (Bd. 3).
- Flore und Blanscheflur (Bd. 3).
- Johann Hartlieb (Bd. 4).
- Wilhelm Kirchhoff (Bd. 6).
- Marquart von Stein (Bd. 7).
- Reynke de Vos (Bd. 8).
- Veit Warbeck (Bd. 11).
- Georg Widmann (Bd. 11).

Artikel in Enzyklopädie des Märchens. Hrsg. von Elfriede Moser-Rath. Göttingen 1985 u.ö.:

- Hans Wilhelm Kirchhoff (Bd. 7).
- Lucretia (Bd. 8).
- Lucidarius (Bd. 8).
- Neidhart Fuchs (Bd. 9).
- Pfaffe vom Ka(h)lenberg (Bd. 10).
- Satire (Bd. 11).

- Salomon und Markolf (Bd. 11).

Artikel im Themenband des Literaturlexikons (Hrsg. von Walter Killy):

- Schwankroman (Bd. 14).
- Satirische Dichtung im Mittelalter (Bd. 14).

Artikel im 'Lexikon des Mittelalters':

- Stricker, der (Bd. 8).
- Thuring von Ringoltingen (Bd. 8).
- Vier Haimonskinder (Bd. 8).
- Volksbuch (Bd. 8).

Artikel in Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Hrsg. von Klaus Weimar. Berlin/New York 2003:

- Schwankroman (Bd. 3).

V. Rezensionen

- Der deutsche Lucidarius. Bd. 1. Krit. Text nach den Handschriften. Hrsg. von Dagmar Gottschall und Georg Steer. Tübingen 1994. (Texte und Textgeschichte 35).
Rez. in: Fabula 37 (1996), H. 1/2. S. 156–158.
- Peter Wapnewski: Zuschreibungen. Gesammelte Schriften. Hrsg. von Fritz Wagner und Wolfgang Maaz (Spolia Berolinensia 4). Hildesheim/Zürich 1994.
Rez. in: Mitteilungsblatt des Mediävistenverbandes 12 (1995) H.2. S. 35–38.
- Peter Dinzelbacher: Europäische Mentalitätsgeschichte. Stuttgart 1993.
Rez. in: Zeitschrift für Germanistik NF 5 (1995), H. 1. S. 117–122.
- Barbara Könnker: Satire im 16. Jahrhundert. Epoche – Werke – Wirkung. München 1991.
Rez. in: Fabula 35 (1995), H. 3/4. S. 346–348.
- Max Wehrli: Humanismus und Barock.
Rez. in: Mitteilungsblatt des Mediävistenverbandes 10 (1993), Heft 2. S. 35f.
- Jürgen Fohrmann: Das Projekt der deutschen Literaturgeschichte. Stuttgart 1989.
Rez. in: GRM 44 (1994) H.4. S. 475–478.
- Hans-Joachim Behr: Literatur als Machtlegitimation. Studien zur Funktion der deutschsprachigen Dichtung am böhmischen Königshof im 13. Jh. München 1989.
Rez. in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (Tübingen) 115 (1993), Heft 2. S. 348–354.
- Burkhard Dohm: Emanzipation aus der Didaxe. Studien zur Autonomisierung des Erzählens in Romanen der frühen Neuzeit. Frankfurt/Bern/Paris 1989.
Rez. in: Fabula 32 (1991). S. 299–304.
- Höfische Literatur – Hofgesellschaft. Höfische Lebensformen um 1200. Kolloquium aus Zentrum für Interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld 1983. Hrsg. von Gert Kaiser und Jan-Dirk Müller. Düsseldorf 1986.
Rez. in: IASL 16 (1991). S. 236–248.
- Jürgen Egyptian: Höfisierte Text und Verstädterung der Sprache. Städtische Wahrnehmung als Palimpsest spätmittelalterlicher Versromane (Epistemata 22). Würzburg 1987.
Rez. in: IASL 14 (1989). S. 93–96.
- Maria Magdalena Witte: Elias und Henoch als Exempel, typologische Figuren und apokalyptische Zeugen. Zu Verbindungen von Literatur und Theologie im Mittelalter (Mikrokosmos 22). Frankfurt am Main/Bern/New York 1987.
Rez. in: Fabula 30 (1989), H. 1–2. S. 181–185.
- Elisabeth Lienert: 'Frau Tugendreich'. Eine Prosaerzählung aus der Zeit Kaiser Maximilians I. Edition und Untersuchungen. München 1988.
Rez. in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (Tübingen). Ohne Jahr und Seite
- Erich Kleinschmidt: Stadt und Literatur in der frühen Neuzeit. Voraussetzungen und Entfaltung im südwestdeutschen, elsässischen und schweizerischen Städteraum. Köln/Wien 1982.
Rez. in: Mittellateinisches Jahrbuch 23 (1988). S. 305–309.
- Werner Wunderlich: Till Eulenspiegel. München 1984.
Rez. in: Daphnis 16 (1987). S. 737–741.
- Eulenspiegel-Jahrbuch 1983, 1984, 1985. Frankfurt am Main u.a. 1983–1985.
Rez. in: Daphnis 16 (1987). S. 737–741.
- Jacques Heers: Vom Mummenschanz zum Machttheater. Frankfurt 1986.
Rez. in: TheaterZeitschrift 22 (1987). S. 143–146.
- Georg Bollenbeck: Till Eulenspiegel. Der dauerhafte Schwankheld. Stuttgart 1985.
Rez. in: Deutsche Bücher 1987. S. 213–216.
- Ein kurzweilig Lesen von Til Ulenspiegel geboren uß den land zum Brunßwick. Wie er sein leben vollbracht hat. 96

seiner geschichten (Faksimileausgabe des Drucks Straßburg 1519.) Nebst Kommentar von Anneliese Schmitt. Leipzig 1979.

Rez. in: Daphnis 12 (1983). S. 699–702.

Reynaert – Reynard – Reynke. Studien zu einem mittelalterlichen Tierepos. Hrsg. von Jan Goossens und Timothy Sodman (Niederdeutsche Studien 27). Köln/Wien 1980.

Rez. in: Mittellateinisches Jahrbuch 17 (1982). S. 288–289.

Hartmut Kokott: Literatur und Herrschaftsbewußtsein. Werkstrukturen der vor- und frühhöfischen Literatur. Vorstudien zur Interpretation mittelhochdeutscher Texte. Frankfurt u.a. 1978.

Rez. in: Zeitschrift für deutsche Philologie 100 (1981). S. 431–434.

Till Eulenspiegel. Texte zur Rezeptionsgeschichte. Hrsg. von Annegrit Brunkhorst-Hasenclever. Frankfurt u.a. 1979.

Rez. in: Daphnis 10 (1981). S. 513–517.

Max Wehrli: Geschichte der deutschen Literatur vom frühen Mittelalter bis zum Ende des 16. Jahrhunderts (Geschichte der dt. Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart 1). Stuttgart 1980.

Rez. in: Das Argument, Beiheft (1981). S. 59–61.

Des Kuncels odder Spinnrockens Evangelia vom Montag an biss auff Sambstag mitsampt den glossen zu ehren den Frawen beschrieben. Faksimile-Ausgabe des Volksbuches von 1537. Hrsg. von Hans-Joachim Koppitz.

Rez. in: Daphnis 10 (1981), S. 530–534.

Hans-Joachim Behr: Politische Realität und literarische Selbstdarstellung. Studien zur Rezeption volkssprachlicher Texte in der lateinischen Epik des Hochmittelalters. Frankfurt u.a. 1978.

Rez. in: Mittellateinisches Jahrbuch 16 (1981). S. 382–386.

Eulenspiegel-Interpretationen. Der Schalk im Spiegel der Forschung 1807–1977, Hrsg. und eingeleitet von Werner Wunderlich. München 1979.

Rez. in: Daphnis 10 (1981). S. 510–513.

Robert Weimann (Hrsg.): Realismus in der Renaissance. Aneignung der Welt in der erzählenden Prosa. Berlin/Weimar 1977.

Rez. in: Das Argument – Beiheft (1980). S. 67–71 (mit Helmut Peitsch).

Aspects of the medieval animal epic. Proceedings of the International Conference Louvain, May 15–17, 1972. (Mediaevalia Lovaniensia I [III]). Hrsg. von E. Rombauts und A. Welkenhuysen. Louvain / The Hague 1975.

Rez. in: Mittellateinisches Jahrbuch 14. (1979). S. 317–321.